

benannte Kollegen die Meisterprüfung: H. Pöpping, Münster (Westf.); Josef Grosch, Münster (Westf.); B. Volkermann (Emsdetten); P. Stollfuß, Gronau (Westf.); H. Schwarze (Bielefeld); H. Claassen, Marl (Westf.); Max Lischka, Herfen (Westf.); K. Limpinsel (Recklinghausen-Süd); A. Vorlmann (Recklinghausen); Josef Kortendiek (Gelsenkirchen); J. Kortüm, Südlohn (Westf.); J. Pieper, Stadlohn (Westf.). (VI 3/5757)

Pinneberg. Vor der Handwerkskammer Allona bestand der Uhrmacher Paul Eckert seine Meisterprüfung. (VI 3/5764)

Pinneberg. Vor dem Gehilfenprüfungsausschuß der Uhrmacherinnung des Kreises Pinneberg bestand der Lehrling Herbert Twisselmann, Elmshorn, seine Gehilfenprüfung mit „sehr gut“. (VI 3/5765)

Schönberg (Meckl.). Der Uhrmacher Schlüter konnte seinen 80. Geburtstag feiern. (VI 3/5768)

Schramberg. Bei der Firma Gebrüder Junghans AG. konnten wiederum zwei Werksangehörige auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit zurückblicken: Magazinier Ernst Hammer und Eugen Zuckelli. (VI 3/5769)

Schwenningen (Neckar). In den Kienzle Uhrenfabriken AG., Schwenningen (Neckar), konnten in der vergangenen Woche die Gefolgschaftsmitglieder: der Taschenuhrmacher Christian Müller und der Großuhren-Einsetzer Christian Jauch ihr 30jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Auch wir gratulieren den Gefolgschaftsmitgliedern zu diesem Ehrentage herzlichst und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. (VI 3/5760)

Waren (Meckl.). Vor der Prüfungskommission in Schwerin bestand Paul Blohm die Meisterprüfung im Uhrmachergewerbe. (VI 3/5770)

Allona (Elbe). Am Sonntag, dem 10. Mai, verstarb im 63. Lebensjahre Kollege Anton Icke, Holstenstraße 31. (VI 3/5754)

Braunschweig. Herr Uhrmachermeister Johann Hunold ist verstorben. (VI 3/5773)

Landshut. Verstorben ist Herr Uhrmachermeister Georg Hirsch. (VI 3/5772)

Leipzig. Herr Uhrmacher Emil Kunze, Leipzig S 3, Kantstraße 20, ist verstorben. (VI 3/5771)

Parchim. Herr Uhrmachermeister Heinrich Gramckow ist gestorben. (VI 3/5774)

Pinneberg. Am 9. Mai entschlief unerwartet unser lieber Kollege August Christen, Uetersen i. H. Sein vorbildliches kollegiales Leben sei unser Erbe, welches wir behüten und weiter leben wollen. (VI 3/5763)

Silberglocke liefern und das Zifferblatt anbringen? Gewichte, Pendelstange und -linse müssen Altmessing sein. Entfernung von Zeigerwelle bis Linsenmitte ist 90 cm. (X/725) F. H. in P.

5339. Wie kann man durch Wasserglas matt gewordene Stellen auf Glas beseitigen? (X/726) W. W. in S.

5340. Ich möchte in meine Sekundenuhr einen Kontakt einbauen für meine Straßenuhr. Welcher Kollege kann mir seine Erfahrungen vermitteln? (X/727) O. S. in M.

5341. Meine Straßenuhr hat zwei Jahre tadellos funktioniert. Jetzt kristallisiert schon nach kurzer Zeit die Batterie, und ich habe dauernd Ärger, da die Uhr bald vier bis fünf Minuten nachbleibt. Woran liegt dies? (X/728) H. N. in W.

5342. Wer liefert eine Pariser Reiseuhr mit Spiel- oder Läutewerk? (X/729)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 25. bis 30. Mai Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 19. Mai 1936 . . . 109,44 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,80
1935	107,80
1936	111,80
1937	112,00
1938	111,80

Der **Inlands-Konventionspreis** (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) für die Woche vom 18. bis 24. Mai 1936 für 800-Silber 70 RM, für 835 77 RM, für 925 84 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 63 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat April 1936 maßgebender Zinssatz 6%.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim (XII) (Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
13. 5.	2,840	—	42,30—44,10	—	3,45—3,60
14. 5.	2,840	—	42,50—44,30	—	3,45—3,60
15. 5.	2,840	—	42,60—44,40	—	3,45—3,60
16. 5.	2,840	—	43,20—45,00	—	3,45—3,60
18. 5.	2,840	—	42,70—44,50	—	3,45—3,60
19. 5.	2,840	—	42,70—44,50	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Die nächste Nummer erscheint am 29. Mai
Schlussstag für Text am . . . 23. Mai früh 8 Uhr
für Anzeigen am . 25. Mai früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am . 27. Mai abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. I. V. 3882 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

Büchertisch

Eine Jubiläumsnummer gibt die Zeitschrift „Radmarkt und Reichsmechaniker“ anlässlich des 50jährigen Bestehens der Zeitschrift heraus. Die Nummer ist nicht nur textlich, sondern auch ganz besonders im Anzeigenteil gut ausgestaltet. Der Text gibt einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Fahrrades, der auch für uns Uhrmacher wichtig ist. Zu diesem geschichtlichen Aufsatz wird noch Veranlassung sein, Weiteres zu sagen. Wir können verraten, daß inzwischen neue Forschungen ergeben haben, daß die Erfindung des Fahrrades schon viel früher, und zwar von einem deutschen Uhrmacher, erfolgt ist. Sobald diese Forschungen abgeschlossen sind, werden wir darauf zurückkommen. Die Zeitschrift „Radmarkt“ kann man nur beglückwünschen zu der gelungenen Jubiläumsnummer. — g (VIII/308)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin. Über den Nachlaß des am 15. Dezember 1935 zu Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 13, verstorbenen Uhrmachers Friß Heidrich ist nach Ablehnung des Vergleichsverfahrens am 9. Mai 1936, 11¹/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. — 352. N. 97.36. — Verwalter: Wunderlich, Berlin-Tempelhof, Manfred-von-Richtofen-Straße 3. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 24. Juni 1936. Erste Gläubigerversammlung: 8. Juni 1936, 11¹/₂ Uhr, mit erweiterter Tagesordnung; Anhörung wegen Einstellung mangels Masse, Prüfungstermin am 20. Juli 1936, 11¹/₂ Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin N 65, Gerichtsstraße 27, Zimmer 309, III. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 6. Juni 1936. (VI 4/5761)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5338. Wer kann zu einer alten Standuhr mit neu angefertigtem Zifferblatt und Zeigern ein Werk mit Schlag auf

